

r) Übergangs- und Schlußbestimmungen

Wesentlicher Inhalt dieser Bestimmungen ist, daß aus Vereinfachungsgründen keine Erlaubnisse gemäß § 32 erteilt zu werden brauchen, soweit beim Inkrafttreten des KWG (siehe unten) Bankgeschäfte erlaubt betrieben wurden (§ 61). Das KWG in seiner ursprünglichen Fassung trat am 1. 1. 1962 in Kraft. Die zahlreichen zwischenzeitlichen Änderungen wurden zu verschiedenen Zeitpunkten wirksam. Die KWG-Novelle 1976 und damit die Neufassung des KWG gelten seit dem 1. Mai 1976.

Literaturhinweise

Möhring-Nirk, Das Kreditwesengesetz, Taschenbuch, 7. Aufl., Frankfurt 1976.

Bähre-Schneider, KWG-Kommentar, 2. Aufl., München 1976.

Reischauer-Kleinhans-Meyer-Neuhaus, Kreditwesengesetz, Lose-Blatt-Ausgabe.

Schork, Gesetz über das Kreditwesen, Kommentar, 2. Auflage, Köln 1976,

Szaggunn-Naumann-Wohlschieß, Gesetz über das Kreditwesen, Kommentar, 3. Aufl., Stuttgart 1976.

Fachzeitschriften aus dem Gabler-Verlag

Ihre Partner in Beruf und Studium

Zeitschrift für Betriebswirtschaft

Hrsg.: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. E. Gutenberg
Die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis!
Hervorragende Wissenschaftler behandeln alle betriebswirtschaftlichen Probleme auf wissenschaftlicher Basis. Wichtig ist auch das betriebswirtschaftliche Repetitorium.

Monatlich 1 Heft

Neue Betriebswirtschaft

Zeitschrift für Studium und Weiterbildung
Hrsg.: Prof. Dr. H. Alsheimer, Prof. K. Dörr, Prof. Dr. K. Heindl, Prof. Chr. Herzog.
Diese Zeitschrift wendet sich an Studenten und Absolventen der Fachhochschulen sowie an Wirtschaftspraktiker. Es werden aktuelle Themen aus allen Gebieten der BWL, der VWL und des Wirtschaftsrechts behandelt. Monatlich 1 Heft

Zeitschrift für Organisation

Hauptschriftleiter: Prof. Dr. K. Bleicher
Herausgegeben im Auftrag der GfürO
Die „ZfürO“ hat es sich zur Aufgabe gestellt, durch Beiträge aus Theorie und Praxis eine Brücke zu schlagen zwischen der grundsätzlichen und zukunftsweisenden Behandlung von Organisationsproblemen in der Wissenschaft und der Praxis. Im Jahr 8 Hefte

Kostenrechnungs-Praxis

Zeitschrift für Betriebsabrechnung, Kostenrechnung und Kostenplanung
Hrsg.: Prof. Dr. W. Männel
Die „KRP“ unterrichtet den Wirtschaftspraktiker und den Wissenschaftler eingehend über die neuesten Entwicklungen und Verfahren auf allen Gebieten der Kostenrechnung. Sie dient dem Erfahrungsaustausch und fördert den Nachwuchs. Jeden 2. Monat 1 Heft

Der Außenhandelskaufmann

Zeitschrift für Export, Import, Spedition mit Beiträgen aus der betriebswirtschaftlichen Praxis
Der „AK“ behandelt neben aktuellen Informationen Fragen der Außenhandelstechnik, der Werbung des internationalen Zahlungsverkehrs, Devisen-, Steuer- und Handelsrecht u. a. m. Monatlich 1 Heft

Sekretariat

Zeitschrift für Sekretärin und Chefassistentin
„Sekretariat“ – die größte Sekretärinnenzeitschrift – umfaßt alles, was die „rechte Hand“ des Chefs wissen muß: erfolgreicher Umgang mit Menschen, Beherrschen der Sekretariats- und Verhandlungstechnik u. a. m. Monatlich 1 Heft

Der Aufstieg

Zeitschrift für Führungswissen
Diese Zeitschrift vereinigt Fachwissen und Allgemeinbildung, die Grundlagen des beruflichen Aufstiegs. In Beiträgen über Volks- und Betriebswirtschaft, Recht, Steuern, Technik, Mathematik, Geschichte, Kunst und Sprachen vermittelt sie alles für das Berufs- und Privatleben Wissenswertes. Monatlich 1 Heft

Betriebswirtschafts-Magazin

Zeitschrift für Betriebswirtschaft, Steuer und Wirtschaftsrecht
Das „BWM“ behandelt alle aktuellen Fragen aus dem Wirtschaftsleben. Alle in der Wirtschaft Tätigen finden Informationen und praktische Lösungen für die täglichen Probleme im Rechnungswesen, Finanzierung, Marketing, Einkauf, Verkauf, Organisation, EDV, Arbeits-, Wirtschafts- und Steuerrecht. Alle 14 Tage 1 Heft

Der Bankkaufmann

Zeitschrift für die banktheoretische und -praktische Aus- und Fortbildung
Der „BK“ bringt in kurzer und verständlicher Darstellung u. a. Beiträge aus dem Gebiet der Bankgeschäfte, der bankbetrieblichen Organisation, des Bankrechnungswesens, des Bankrechts. Er informiert über alle Tagesfragen für den Bankkaufmann. Monatlich 1 Heft

Kreditpraxis

In dieser Kredit-Fachzeitschrift werden Lernziele mit Hilfe einer neuzeitlichen Kreditdidaktik aufgezeigt, dazu gehören neue Gebiete wie Kreditmanagement, Kreditpsychologie, Kreditinformation, Kreditmarketing und Kreditentscheidungstechnik. Angegliedert sind Testprogramme für Kreditfachbearbeiter und ein Kreditservice für Kreditnehmer. Jeden 2. Monat 1 Heft

Anlagepraxis

Zeitschrift für den Vermögens- und Wertpapierberater
Die „Anlagepraxis“ wendet sich an alle Sachbearbeiter, Ausbilder und Auszubildenden im Wertpapier- und Vermögensanlagebereich. Unterstützt durch didaktisch sorgfältig aufbereitete Lehrteile werden alle Möglichkeiten der Vermögensanlage detailliert besprochen und in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen – insbesondere steuerlicher Art – analysiert. Jeden 2. Monat 1 Heft

Der Versicherungskaufmann

Zeitschrift für die versicherungspraktische Ausbildung
Der „VK“ behandelt systematisch alle Versicherungszweige, Versicherungsbetriebslehre, allgemeine Versicherungslehre und Versicherungsrecht. Er informiert über alle Fragen des Versicherungswesens und der Berufsausbildung und -fortbildung. Monatlich 1 Heft

Bilanz- und Buchhaltungs-Praxis

Zeitschrift für Rechnungswesen, Steuer und EDV
Die „Bi-Bu-Praxis“ behandelt Buchungsvorgänge und Probleme aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie durchgearbeitete Buchhaltungs- und Bilanzfälle der verschiedenen Unternehmensformen, klärt aber auch alle sonstigen „Fälle“ des Rechnungswesens, des Steuerrechts und der EDV. Monatlich 1 Heft

Bitte fordern Sie Probehefte und Sonderprospekte von uns an:

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Postfach 15 46, 6200 Wiesbaden